jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2000/9/13 13Os99/00, 13Os145/00, 13Os146/00, 13Os44/01, 13Os75/01 (13Os76/01), 15Os94/01, 13O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.09.2000

**Norm**

StPO §281 Abs1 Z5a
StPO §345 Abs1 Z10a

**Rechtssatz**

Eine Tatsachenrüge, die das Fehlen amtswegiger weiterer Beweisaufnahmen moniert, hätte darzutun, wodurch der Angeklagte an seinem diesbezüglichen Antragsrecht oder Fragerecht gehindert war und daher hätte belehrt werden müssen (§ 3 StPO), um so die Ermittlung der Wahrheit zu fördern (§§ 232 Abs 2, 254 StPO; vgl auch § 246 Abs 2 StPO; WK-StPO § 281 Rz 480).

**Anmerkung**

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

**Entscheidungstexte**

- 13 Os 99/00
  Entscheidungstext OGH 13.09.2000 13 Os 99/00
- 13 Os 145/00
  Entscheidungstext OGH 13.12.2000 13 Os 145/00
  Vgl
- 13 Os 146/00
  Entscheidungstext OGH 07.03.2001 13 Os 146/00
  Vgl auch
- 13 Os 44/01
  Entscheidungstext OGH 09.05.2001 13 Os 44/01
  Auch
- 13 Os 75/01
  Entscheidungstext OGH 27.06.2001 13 Os 75/01
- 15 Os 94/01
  Entscheidungstext OGH 23.08.2001 15 Os 94/01

- 13 Os 16/02
  Entscheidungstext OGH 27.03.2002 13 Os 16/02
  Auch
- 14 Os 165/01
  Entscheidungstext OGH 05.03.2002 14 Os 165/01
  Auch
- 13 Os 36/02
  Entscheidungstext OGH 17.04.2002 13 Os 36/02
  Auch
- 12 Os 67/02
  Entscheidungstext OGH 07.08.2002 12 Os 67/02
  Auch
- 14 Os 59/02
  Entscheidungstext OGH 25.06.2002 14 Os 59/02
  Auch
- 12 Os 63/02
  Entscheidungstext OGH 07.08.2002 12 Os 63/02
  Vgl auch
- 15 Os 120/02
  Entscheidungstext OGH 17.10.2002 15 Os 120/02
- 12 Os 116/02
  Entscheidungstext OGH 05.12.2002 12 Os 116/02
  Vgl auch
- 13 Os 136/02
  Entscheidungstext OGH 04.12.2002 13 Os 136/02
  Auch
- 14 Os 134/02
  Entscheidungstext OGH 03.12.2002 14 Os 134/02
  nur: Eine Tatsachenrüge, die das Fehlen amtswegiger weiterer Beweisaufnahmen moniert, hätte darzutun, wodurch der Angeklagte an seinem diesbezüglichen Antragsrecht oder Fragerecht gehindert war. (T1)
- 15 Os 7/03
  Entscheidungstext OGH 13.02.2003 15 Os 7/03
  Auch
- 15 Os 10/03
  Entscheidungstext OGH 06.03.2003 15 Os 10/03
  Auch
- 14 Os 32/03
  Entscheidungstext OGH 01.04.2003 14 Os 32/03
  nur T1
- 12 Os 16/03
  Entscheidungstext OGH 08.05.2003 12 Os 16/03
  Auch
- 13 Os 59/03
  Entscheidungstext OGH 14.05.2003 13 Os 59/03
  Auch
- 13 Os 58/03
  Entscheidungstext OGH 14.05.2003 13 Os 58/03
  Auch
- 13 Os 60/03
  Entscheidungstext OGH 04.06.2003 13 Os 60/03
  Auch; nur: Eine Tatsachenrüge, die das Fehlen amtswegiger weiterer Beweisaufnahmen moniert, hätte darzutun,

wodurch der Angeklagte an seinem diesbezüglichen Antragsrecht oder Fragerecht gehindert war und daher hätte belehrt werden müssen (§ 3 StPO). (T2)

- 14 Os 166/03
  Entscheidungstext OGH 27.01.2004 14 Os 166/03
  Auch; nur T1
- 14 Os 174/03
  Entscheidungstext OGH 17.02.2004 14 Os 174/03
  Auch; nur T1
- 15 Os 14/04
  Entscheidungstext OGH 04.03.2004 15 Os 14/04
  Auch
- 14 Os 78/04
  Entscheidungstext OGH 13.07.2004 14 Os 78/04
  Auch; nur T2
- 13 Os 57/04
  Entscheidungstext OGH 14.07.2004 13 Os 57/04
- 13 Os 178/04
  Entscheidungstext OGH 14.07.2004 13 Os 178/04
  Auch
- 11 Os 60/04
  Entscheidungstext OGH 27.07.2004 11 Os 60/04
  Auch
- 13 Os 144/04
  Entscheidungstext OGH 09.02.2005 13 Os 144/04
  Auch
- 14 Os 6/05x
  Entscheidungstext OGH 15.02.2005 14 Os 6/05x
  Vgl auch; Beisatz: Unterlassene Fragen an den Angeklagten können - aus Z 5a - nur insoweit geltend gemacht werden, als der Beschwerdeführer daran gehindert war, diese seinerseits zu stellen, in welcher Richtung jedoch kein Vorbringen erstattet wurde. (T3)
- 12 Os 37/04
  Entscheidungstext OGH 10.03.2005 12 Os 37/04
  Auch
- 13 Os 9/05f
  Entscheidungstext OGH 02.03.2005 13 Os 9/05f
  Auch
- 12 Os 12/05i
  Entscheidungstext OGH 22.03.2005 12 Os 12/05i
  Auch; nur T1
- 15 Os 31/04
  Entscheidungstext OGH 07.04.2005 15 Os 31/04
  Auch
- 14 Os 2/05h
  Entscheidungstext OGH 10.05.2005 14 Os 2/05h
  Auch
- 15 Os 45/05i
  Entscheidungstext OGH 02.06.2005 15 Os 45/05i
  Auch
- 13 Os 26/05f
  Entscheidungstext OGH 15.06.2005 13 Os 26/05f
  Auch

- 15 Os 31/05f
  Entscheidungstext OGH 21.04.2005 15 Os 31/05f
- 12 Os 38/05p
  Entscheidungstext OGH 02.06.2005 12 Os 38/05p
  Auch; Beisatz: Wurde ein zugunsten des Angeklagten sprechender (in der Schuld- oder Subsumtionsfrage oder hinsichtlich der Strafbefugnisgrenze) erheblicher Tatumstand im gesamten Strafverfahren nie in Zweifel gezogen, dazu keine Frage gestellt und auch keinerlei Beweisverfahren abgewickelt, so hat das Gericht, wenn es diesen gleichwohl für nicht gegeben erachtet, den Angeklagten bei sonstiger Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 5a StPO (hier: § 345 Abs 1 Z 13 erster Fall in Verbindung mit § 281 Abs 1 Z 5a StPO) darauf hinzuweisen. Denn nur solcherart ist dieser in der Lage, sachgerechte Anträge dazu zu stellen (hier: Altersangaben zur Frage der Anwendbarkeit des § 5 Z 4 JGG). (T4)
- 15 Os 85/05x
  Entscheidungstext OGH 25.08.2005 15 Os 85/05x
  Auch
- 15 Os 84/05z
  Entscheidungstext OGH 15.09.2005 15 Os 84/05z
  Auch
- 14 Os 89/05b
  Entscheidungstext OGH 22.11.2005 14 Os 89/05b
  Auch
- 14 Os 112/05k
  Entscheidungstext OGH 22.11.2005 14 Os 112/05k
- 15 Os 119/05x
  Entscheidungstext OGH 15.12.2005 15 Os 119/05x
  Auch
- 15 Os 125/05d
  Entscheidungstext OGH 15.12.2005 15 Os 125/05d
  Auch; nur T1
- 12 Os 110/05a
  Entscheidungstext OGH 15.12.2005 12 Os 110/05a
  nur T1
- 12 Os 137/05x
  Entscheidungstext OGH 12.01.2006 12 Os 137/05x
  Auch; nur T1
- 15 Os 132/05h
  Entscheidungstext OGH 19.01.2006 15 Os 132/05h
- 15 Os 143/05a
  Entscheidungstext OGH 16.02.2006 15 Os 143/05a
  Auch
- 12 Os 6/06h
  Entscheidungstext OGH 23.02.2006 12 Os 6/06h
- 12 Os 25/06b
  Entscheidungstext OGH 01.06.2006 12 Os 25/06b
- 13 Os 131/05x
  Entscheidungstext OGH 11.10.2006 13 Os 131/05x
  Auch; Beisatz: Erfolg einer Aufklärungsrüge infolge unterlassener Mitteilung der Aussagebereitschaft eines Zeugen, der sich ursprünglich (berechtigt) der Aussage entschlagen hatte. (T5)
- 14 Os 80/06f
  Entscheidungstext OGH 10.10.2006 14 Os 80/06f
- 15 Os 83/06d
  Entscheidungstext OGH 09.11.2006 15 Os 83/06d

- 14 Os 83/06x
  Entscheidungstext OGH 14.11.2006 14 Os 83/06x
  Beisatz: Hier: Einwände, wonach das Erstgericht ihm zugängliche Beweismittel nicht ausgeschöpft habe. (T6)
- 14 Os 114/06f
  Entscheidungstext OGH 28.11.2006 14 Os 114/06f
  Auch
- 13 Os 58/07i
  Entscheidungstext OGH 01.08.2007 13 Os 58/07i
  Auch; nur T1; Beisatz: Die einen Verstoß gegen die Verpflichtung zur amtswegigen Wahrheitsforschung behauptende Tatsachenrüge (Z 5a) versagt, wenn sie nicht anführt, welche dem Gericht „zugänglichen Beweismittel, von denen es nach der Aktenlage Kenntnis haben konnte, nicht beziehungsweise unvollständig ausgeschöpft" wurden beziehungsweise welche „weiteren Nachforschungen" zur umfassenden Wahrheitsfindung nach Ansicht des Beschwerdeführers notwendig gewesen wären. (T7)
- 14 Os 113/06h
  Entscheidungstext OGH 31.07.2007 14 Os 113/06h
- 13 Os 74/07t
  Entscheidungstext OGH 03.10.2007 13 Os 74/07t
- 13 Os 84/07p
  Entscheidungstext OGH 03.10.2007 13 Os 84/07p
  Auch; nur T1
- 11 Os 107/07f
  Entscheidungstext OGH 23.10.2007 11 Os 107/07f
  Auch
-

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at